



Allgemeine Teilnahmebedingungen für den Schreibwettbewerb Zukunfts schreiben statt Schwarzmalen 2020

Das Wichtigste in Kürze

- Mit dem Einreichen deines Textes stimmst du den folgenden Teilnahmebedingungen zu – nimm dir deshalb Zeit, alles durchzulesen und zu verstehen. Bei Fragen kannst du dich jederzeit bei uns melden: info@zukunfts schreiben.org
- Für die Teilnahme musst du mindestens 18 Jahre alt sein oder die Zustimmung deiner Sorgeberechtigten haben, deinen Text selbst verfasst haben und ihn bis zum 31. März auf unserem Schreibportal einreichen.
- Du musst sicherstellen, dass dein Text keine Rechte Dritter verletzt. Wenn du zum Beispiel die Beschreibung der Hauptperson deines Buches an die Tochter eines Freundes anlehnt, musst du dir dafür vorab die Zustimmung geben lassen.
- Die ca. zehn besten Texte werden durch eine Jury ausgewählt und u.a. im Buch Zukunfts schreiben statt Schwarzmalen veröffentlicht. Gehört dein Text dazu, erhältst du ein Preisgeld von €500. Im Gegenzug räumst du uns Nutzungsrechte an deinem Text ein. Was das genau bedeutet, kannst du in der Infobox nach §2 nachlesen.

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Vorschriften regeln die Teilnahmebedingungen am Schreibwettbewerb des Vereins New Heroes e.V. (nachfolgend „Schreibwettbewerb“). Durch das Einreichen eines Textes und dem damit verbundenen Eintritt in den Schreibwettbewerb erklärt der/die Teilnehmende, dass er oder sie die Teilnahmebedingungen inkl. Datenschutzrichtlinien gelesen und verstanden hat und sie befolgen wird. Der Einsendeschluss ist der 31. März 2020 mit Ablauf des Tages. New Heroes behält sich das Recht vor, Teilnehmende bei Missachtung der Teilnahmebedingungen vom Schreibwettbewerb auszuschließen und Preise zurückzuhalten.

Veranstalter des Schreibwettbewerbes ist New Heroes e.V., Tannenweg 14, 85399 Hallbergmoos, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer VR 208262 (nachfolgend „Zukunfts schreiben“).

Der Wettbewerb wird über <https://www.zukunfts schreiben.org> (nachfolgend „Zukunfts schreiben-Webseite“), den Zukunfts schreiben-Social-Media-Kanälen (Facebook, LinkedIn, Instagram u.a.) und ggf. anderweitigen Medien und Kanälen (z.B. Schreibportale u.a.) angekündigt und beworben.

§ 1 Teilnahme

(1) Teilnahmeberechtigt am Schreibwettbewerb sind alle Personen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses mindestens 18 Jahre alt sind oder die Zustimmung der Sorgeberechtigten haben (nachfolgend „Teilnehmende“). Die Teilnahme mit gefälschten Identitäten oder mit Identitäten von Dritten führt zum Ausschluss am Schreibwettbewerb. Zukunftschreiben behält sich die Prüfung der Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten sowie den Ausschluss der Teilnehmenden vor.

(2) Teilnehmende dürfen eine beliebige Anzahl an Texten einreichen. Werden mehrere Werke eingereicht, wird höchstens eines für die Veröffentlichung ausgewählt.

(3) Der/Die Teilnehmende muss Urheber/in des Textes sein. Das bedeutet, der eingereichte Text muss selbst verfasst sein.

(4) Die Teilnahme am Schreibwettbewerb ist kostenlos.

(5) Die Texte können ausschließlich über das Zukunftschreiben Schreibportal eingereicht werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Das Schreibportal ist über <https://zukunftschreiben.org/app> erreichbar.

(6) Der Text soll zwischen 22.000 und 27.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen und muss in deutscher Sprache verfasst sein.

(7) Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden, dass ihr Beitrag – im Falle der Aufnahme in die engere Auswahl – vor Veröffentlichung durch Lektorinnen und Lektoren von Zukunftschreiben und des Partnerverlags Korrektur gelesen wird. Der Text wird inhaltlich nicht geändert, nicht gekürzt oder ergänzt. Es werden vorhandene formale Fehler nach bestem Wissen und Gewissen korrigiert, um den Text möglichst in einwandfreier Form präsentieren zu können. Im Falle inhaltlicher Unklarheiten seitens Zukunftschreiben, behält sich Zukunftschreiben vor, die jeweilige Autorin oder den jeweiligen Autor zu kontaktieren.

(8) Es ist den Teilnehmenden nicht gestattet, einen eingereichten Text nachträglich, sei es inhaltlich oder formell, aufgrund von Leserkommentaren oder -bewertungen nach Ablauf der Einsendefrist zu überarbeiten.

(9) Einsendeschluss ist der 31. März 2020 mit Ablauf des Tages. Texte, die nach Einsendeschluss eingehen, werden zur Teilnahme am Wettbewerb nicht zugelassen (Ausschlussfrist).

(10) Teilnehmende sind selbst für die Sicherung ihrer Texte verantwortlich. Nutzen Teilnehmende die von Zukunftschreiben bereitgestellte Online-Plattform für das Erstellen der Texte, haftet Zukunftschreiben nicht für einen eventuellen Verlust der Texte.



Der folgende Abschnitt behandelt den Abtritt der Nutzungsrechte an deinem Text an Zukunftschreiben. Bitte lies ihn besonders aufmerksam durch.

§ 2 Freistellung, Rechtseinräumung und Verantwortlichkeit

(1) Zukunftschreiben ist berechtigt, Inhalte abzulehnen, sollten diese ihrer Einschätzung nach rechts- oder sittenwidrig sein.

(2) Mit dem Zusenden von Inhalten erklären die Teilnehmenden, dass diese Inhalte frei von Rechten Dritter sind (insbesondere Urheber- oder Persönlichkeitsrechte). Zukunftschreiben ist nicht dazu verpflichtet, von den Teilnehmenden bereitgestellte Beiträge auf die mögliche Verletzung der Rechte Dritter zu prüfen.

(3) Die Teilnehmenden des Schreibwettbewerbs stellen Zukunftschreiben von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, welche aufgrund der eingereichten Beiträge entstehen oder entstanden sind. Hierzu zählen insbesondere auch die Kosten der Rechtsverteidigung.

(4) Der Teilnehmende räumt Zukunftschreiben räumlich unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das einfache Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) des Werkes für alle Druck- und körperlichen elektronischen Ausgaben einschließlich des Internets sowie für alle Auflagen ohne Stückzahlbegrenzung für alle Sprachen ein. Der Teilnehmende sichert zu, dass sein Werk bisher weder in gedruckter noch in elektronischer Form noch ganz oder in Teilen veröffentlicht wurde.

(5) Der Teilnehmende räumt Zukunftschreiben für die Dauer des Hauptrechts außerdem folgende einfache Nebenrechte ein:

- a) das Recht des ganzen oder teilweisen Vorabdrucks und Nachdrucks, auch in Zeitungen und Zeitschriften;
- b) das Recht zur Vergabe von Lizenzen für deutschsprachige Ausgaben in anderen Ländern sowie für Taschenbuch-, Sonder-, Reprint-, Schul- oder Buchgemeinschaftsausgaben oder andere Druck- und elektronischen Ausgaben;
- c) das Recht der Herausgabe von Mikrokopieausgaben;
- d) das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische oder ähnliche Verfahren (z.B. Fotokopie);
- e) das Recht zur Aufnahme auf Vorrichtungen zur wiederholbaren Wiedergabe mittels Bild- oder Tonträger (z.B. Hörbuch), sowie das Recht zu deren Vervielfältigung, Verbreitung und Wiedergabe;
- f) das Recht zum Vortrag des Werks durch Dritte;
- g) die am Werk oder seiner Bild- oder Tonträgerfixierung oder durch Lautsprecher-übertragung oder Sendung entstehenden Wiedergabe- und Überspielungsrechte;
- h) das Recht zur Vergabe von deutsch- oder fremdsprachigen Lizenzen in das In- und Ausland zur Ausübung der Nebenrechte a) bis g).

(6) Darüber hinaus räumt der Teilnehmende Zukunftschreiben für die Dauer des Hauptrechts weitere einfache Nebenrechte ein:

- a) das Recht zur Verfilmung einschließlich der Rechte zur Bearbeitung als Drehbuch und zur Vorführung des so hergestellten Films; das Recht zur Bearbeitung und Verwertung des Werks im Fernsehfunk einschließlich Wiedergaberecht;
- b) das Recht zur Bearbeitung und Verwertung des Werks im Hörfunk;
- c) das Recht zur Vergabe von Lizenzen zur Ausübung der Nebenrechte a) bis c).

(7) Die Einräumung der in (4) – (6) geschilderten Rechte erfolgt dauerhaft und frei von räumlichen, zeitlichen oder inhaltlichen Beschränkungen. Im Gegenzug erhalten Teilnehmende, deren Texte für die Veröffentlichung ausgewählt wurden, ein Preisgeld von €500 (siehe §3).

(8) Zukunftschreiben verpflichtet sich nach Abschluss der Auswahl zur Rückübertragung der Rechte an Texten, die nicht zur Veröffentlichung ausgewählt wurden.

(9) Regelungen zur Nutzung der persönlichen Daten der Teilnehmenden durch Zukunftschreiben im Rahmen des Wettbewerbs sind der gesonderten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (§4) vorbehalten.

Was bedeutet das alles für mich?

- Du bist und bleibst der Urheber deines Textes.
- Du räumst uns Nutzungsrechte an deinem Text ein. Du darfst deinen Text aber weiterhin bei anderen Schreibwettbewerben einreichen oder in sonstiger Form veröffentlichen.
- Du erhältst ein Preisgeld von 500€.
- Zukunftschreiben darf deinen Text in den oben beschriebenen Formen nutzen ohne dich um Erlaubnis fragen zu müssen oder dich an daraus entstehenden Gewinnen zu beteiligen.
- Wird dein Text nicht ausgewählt, bekommst du alle Rechte wieder und darfst mit deinem Text verfahren wie du möchtest.

Wieso muss ich Nutzungsrechte an Zukunftschreiben abtreten?

- Um deinen Text veröffentlichen zu können, benötigen wir deine Zustimmung. Dies verbirgt sich hinter „Nutzungsrechten“.
 - Wir bestehen auf einem Nutzungsrecht, um eine wirtschaftliche Verwertung deines Textes möglich zu machen. Auch wenn wir als gemeinnütziger Verein kein Gewinnstreben verfolgen, benötigen wir Finanzmittel, um unsere Vision zu verfolgen: Kinder zu inspirieren und ermutigen, zu Heldinnen und Helden ihrer eigenen Zukunft zu werden.
-

§ 3 Auswahl und Preise

(1) Die Auswahl der Gewinner erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst werden alle eingereichten Texte auf formale Korrektheit überprüft. Danach bewertet das Team von Zukunftschreiben alle formal korrekten Texte anhand eines Punktesystems. Die Bewertungskriterien sind:

- a) Erzählerische Qualität
- b) Themenbezug
- c) Vorbildcharakter
- d) Bonuspunkte durch Publikumsvoting

Zukunftschreiben behält sich vor, die Bewertungskriterien vor Einsendeschluss des Wettbewerbs anzupassen. Die ca. 30 besten Texte werden zur finalen Bewertung an die Jury weitergeleitet. Die Zusammensetzung der Jury wird vor Ablauf des Einsendeschlusses auf <https://zukunftschreiben.org> bekanntgegeben. Die Bewertung der Texte erfolgt anhand eines Punktesystems, welche die einzelnen Jurorinnen und Juroren zur individuellen Bewertung der einzelnen Texte verwenden. Die Jury trifft ihre eigene und zugleich unabhängige Auswahl.

Die Teilnehmenden, deren Texte dabei die höchsten Bewertungen erhalten haben (Platz 1-10; nachfolgend „Finalistinnen und Finalisten“), werden von Zukunftschreiben persönlich, entweder per Telefon oder per E-Mail, über die Entscheidung der Jury benachrichtigt (voraussichtlich Ende April 2020). Die Veröffentlichung des Buches *Zukunftschreiben statt Schwarzmalen* erfolgt voraussichtlich im Herbst 2020.

(2) Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar, final und bindend.

(3) Sollten die Finalistinnen und Finalisten des Schreibwettbewerbs auf keinem der in § 3 Abs. 1 genannten Wege erreichbar sein, behält sich Zukunftschreiben das Recht vor, nach einer angemessenen Notifizierungsfrist [14 Tage] den Text mit der nächstbesten Bewertung zu nominieren.

(4) Ergebnisse der ersten Bewertungsrunde werden Teilnehmenden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Die Bewertungen der Jury werden nicht zur Verfügung gestellt.

(5) Zukunftschreiben behält sich das Recht vor, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt abzubrechen, zu modifizieren oder zu ersetzen, wenn er nach alleinigem Ermessen von Zukunftschreiben nicht wie festgelegt durchgeführt werden kann.

§ 4 Persönliche Daten und Datenschutz

(1) Für die Teilnahme am Schreibwettbewerb ist die Angabe und Erhebung von persönlichen Daten notwendig. Der/Die Teilnehmende versichert, dass die Angaben zur Person, insbesondere Vorname, Nachname, Alter und Emailadresse, wahrheitsgemäß und richtig sind.

(2) Jegliche Erhebung und Verarbeitung sowie Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck des Zukunftschreiben-Schreibwettbewerbs und im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzverordnung nach Art. 13 DSGVO. Die „Informationen zu datenschutzrechtlichen Bestimmungen personenbezogener Daten zum Schreibwettbewerb 2020 von New Heroes e.V.“ können auf der Webseite des Zukunftschreiben-Schreibwettbewerbs eingesehen werden.

Weitere Informationen zu unseren allgemeinen Datenschutzrichtlinien findest du unter:

<https://www.zukunftschreiben.de/impressum/>

§ 5 Haftung

Zukunftschreiben haftet für entstandene Schäden lediglich, soweit diese auf einer Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von Zukunftschreiben, des gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung von Zukunftschreiben auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist bei Verpflichtungen gegeben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst möglich macht oder auf deren Einhaltung der/die Teilnehmende vertraut hat und vertrauen durfte.

§ 6 Bedingungen und Hinweise zu Plattformen Dritter

Insofern der Wettbewerb über eine von Dritten betriebene Plattform wie z.B. Facebook, LinkedIn oder Instagram angeboten wird, gelten folgende Teilnahmebedingungen:

(1) Das Verhältnis zwischen Zukunftschreiben, den Teilnehmenden und der von Dritten betriebenen Plattform wird durch die Datenschutzregeln und die Nutzungsbedingungen des Plattformbetreibers bestimmt (z.B. <http://www.facebook.com/privacy> und <http://www.facebook.com/terms.php>).

(2) Die Teilnehmenden des Wettbewerbs können etwaige Ansprüche (z.B. auf Datenlöschung oder Auskunft) nur gegenüber der von Dritten betriebenen Plattform als Verantwortliche und nicht gegenüber Zukunftsreiben geltend machen, soweit die Ansprüche auf ihrer Teilnahme am Wettbewerb oder ihrem Gebrauch einer Applikation dieser Plattformen beruhen.

(3) Die Teilnehmenden erkennen an, dass weder der Wettbewerb noch die Organisation von der dritten Plattform unterstützt, gesponsert oder organisiert wird oder in Verbindung zu der dritten Plattform steht.

(4) Daten und Informationen, welche durch die Teilnahme am Wettbewerb oder den Gebrauch der Applikation durch die Teilnehmenden erhoben oder mitgeteilt werden, werden Zukunftsreiben und nicht der dritten Plattform zur Verfügung gestellt.

(5) Alle Hinweise und Anfragen in Bezug auf den Wettbewerb sind an Zukunftsreiben zu richten – und nicht an die dritte Plattform.

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Zukunftsreiben behält sich das Recht vor, Teilnehmende vom Schreibwettbewerb aus wichtigem Grund auszuschließen. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn ein Teilnehmender sich durch Manipulationen Vorteile verschafft oder zu verschaffen versucht oder sich unerlaubter Hilfsmittel bedient.

(2) Zukunftsreiben kann Teilnehmende im Sinne des § 7 Abs. 1 nachträglich vom Wettbewerb ausschließen, Gewinne aberkennen oder zurückfordern.

(3) Änderungen oder Ergänzungen der Teilnahmebedingungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der Zielsetzung am nächsten kommen. Einzig anwendbares Recht ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht zwingende Vorschriften des Verbraucherschutzes etwas anderes vorsehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(4) Bei Rückfragen ist der Veranstalter unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen.

New Heroes e.V., Ansprechpartner: Kai Riemenschneider, kai@zukunftsreiben.org,
015733467773